

ASH Erfahrungsbericht 2025 Klinikum Darmstadt

Thema: Infektionsprävention – gewusst wie!

Zeitraum: 15.09.2025 – 18.09.2025 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Die Hygiene-Aktionstage erfolgten in 2 unterschiedlichen Gebäudeteilen innerhalb des Klinikums, um so viele Kolleginnen und Kollegen wie möglich zu erreichen.

- 2 Tage im Neubau - Patientenzimmer auf einer chirurgischen Station
- 2 Tage im Altbau - Erdgeschoss- Foyer

Um viele Kolleginnen und Kollegen auf die Aktionstage vorab aufmerksam zu machen:

- wurden Einladungen per Mail an alle Stationen/ Bereiche, STL; Hygienebeauftragten der Pfleg und hygienebeauftragte Ärzte sowie an die PDL versendet.
- wurde Werbung in der Hygienekommission und beim Hygienebeauftragten-Treffen der Pflege gemacht.
- wurden in den Hauptaufzügen Werbeplakate angebracht.
- erfolgte regelmäßig ein Info-Eintrag auf der hausinternen Informationsplattform SharePoint.

Folgende Aktionspunkte wurden für die Kolleginnen und Kollegen vorbereitet:

- | | |
|------------------|--|
| - Aktionspunkt 1 | Wissensquiz + Zuordnung von „Fakt und Mythos in der Hygiene“ |
| - Aktionspunkt 2 | Zuordnungstafeln, wann med. Einmalhandschuhe getragen werden sollen und wann nicht. |
| - Aktionspunkt 3 | Schwarzlichtlampe zur Demonstration der Perforationshäufigkeit bei med. Einmalhandschuhen durch Desinfektion der behandschuhten Hand mit fluoreszierendem Händedesinfektionsmittel |
| - Aktionspunkt 4 | Training der hygienischen Händedesinfektion mit Hilfe der Produkte der Firma DesiCouch |
| - Aktionspunkt 5 | Firma Schumacher → Messung der Hautfeuchte |

Die unterschiedlichen Aktionspunkte wurden mit regem Interesse besucht, was auch in einer Steigerung der Teilnehmerzahl zum Vorjahr deutlich gezeigt werden konnte.

Das „Wissensquiz“ und die Zuordnung bei „Fakt und Mythos in der Hygiene“ führten zu sehr interessanten Diskussionen. Die teilnehmende Station mit den meisten richtigen Antworten wurde mit einem durch die Hygieneabteilung gespendetem Frühstück belohnt.

Die Zuordnungstafeln bezüglich Tragen der med. Einmalhandschuhe wurde ebenfalls rege diskutiert und top gelöst.

Zu einem großen Aha- Effekt kam es an unserer Schwarzlichtlampe, wo wir eine interessante Vorführung hatten, warum es so wichtig ist „vor Anziehen der Handschuhe und nach dem Ausziehen der Handschuhe“ eine Händedesinfektion durchzuführen. Das gezeigte Ausmaß an „natürlicher“ Mikroperforation hat die Wichtigkeit der Händedesinfektion stark unterstrichen.

Es war für alle Beteiligten und Teilnehmenden eine rundum gelungene Veranstaltung.

